

Jg. 33, Nr. 2, Juni 2024

GEMEINDEZEITUNG

STRASS



Freiwillige Feuerwehr Strass, Feuerwehrjugend, Fahnenpatin und Betriebsfeuerwehr der LLA Rotholz bei der diesjährigen

FLORIANIFEIER

INHALT

Vorwort	Seite 2	Neues aus der Bücherei, Sozialverein	Seite 10
Ereignisse und Glückwünsche	Seite 3	Musikkapelle: Nachruf Hannes Larch.....	Seite 11
Herz-Jesu-Feuer in Tirol.....	Seite 4-5	Florianifeier und Aktivitäten der FF Strass.....	Seite 12
Gemeindeinfo, Auszeichnung.....	Seite 6	Neuwahlen beim Seniorenbund	Seite 13
Strass und seine Wirtschaft, Provider	Seite 7	Landesmusikschule, EZA-Team	Seite 14
Volksschule, Elternverein	Seite 8	Termine: Rückblick und Vorschau	Seite 15
Kindergarten.....	Seite 9	Müllinfo, Festlbecher, Termine.....	Seite 16



Liebe Gemeindegewinnen, liebe Gemeindegewr von Strass und Rotholz!

Im heurigen Frhjahr hatten die Bauern bereits teilweise Schwierigkeiten, die erste Heuernte „trocken“ in die Scheune zu bringen. Die groen Regenmengen Ende Mai/Anfang Juni in unseren Nachbarlndern (Italien, Deutschland, Vorarlberg etc.), verursachten dort vermehrt berflutungen. Auch bei uns hat das „nasse Wetter“ Einzug gehalten und ein schner Sommer ist noch nicht in Sicht. Es wird daher immer wichtiger, den Hochwasserschutz in unserer Gemeinde gemeinsam mit dem Hochwasserschutzverband zeitnah umzusetzen!

Die ersten Festlichkeiten haben schon stattgefunden, wie Floriani, Pflngsten, Fronleichnam etc. Ein weiterer Hhepunkt in diesem Monat ist der Besuch von Bischof Hermann Glettler anlässlich der bischflichen Visitation im Seelsorgeraum St. Margarethen-Strass-Schlitters.

Unserer Musikkapelle mchte ich zum ausgezeichneten Frhjahrskonzert im Festsaal gratulieren. Der neuen Fhrung der Musikkapelle wnsche ich viel Elan und Motivation fr die Zukunft.

Der pltzliche und vllig unerwartete Tod von Hannes Larch hat uns alle betroffen gemacht. Hannes war seit 2012 Obmann der Musikkapelle Strass und unter seiner Obmannschaft funktionierte die Zusammenarbeit zwischen Musik und Gemeinde bestens, das war auch sein Verdienst. Wir konnten uns auf Hannes immer verlassen und seine ruhige und besonnene Art, stets hilfsbereit, bleibt uns in guter Erinnerung. Er hinterlsst eine groe Lcke, nicht nur in der Familie, sondern auch in der Firma und in der Musikkapelle Strass.

Unsere Trinkwasserquellen werden nach der jhrlichen Wasseruntersuchung grtenteils wieder eingeleitet. Zudem wurde fr die Gemeinde Strass per Bescheid vom Land Tirol ein Antimonwert von 10 µg/l anstatt 5 µg/l akzeptiert. Das heiut fr unsere Gemeinde, dass weniger Wasser aus der Gemeinde Jenbach zugefhr werden muss.

Die Gemeinde Strass hat bereits im November 2023 beim Land Tirol um Befreiung von der Verpflichtung zur Fortschreibung des rtlichen Raumordnungskonzeptes angesucht. Da in unserem Dorf bis zur Umsetzung des Hochwasserschutzes (Inn- und Zillerbereich) keine weitere Entwicklung, auer in Rotholz und Astholz mglich ist. Diese Befreiung von der Verpflichtung sollte in der nchsten Landtagssitzung beschlossen werden.



Nachdem aufgrund der Generalsanierung des Brettfalltunnels der Verkehr durch unsere Gemeinde deutlich zugenommen hat, wurde im Bereich Viehhandel Schneeberger nach Vorschlag des Dorferneuerungs- und Verkehrsausschusses eine Unterfhrung fr FuwgngerInnen und RadfahrerInnen aktiviert. Wir bitten alle SpaziergngerInnen und RadfahrerInnen diese zu benutzen!

Ich wnsche schon jetzt allen SchlerInnen, den Kindergartenkindern und den PdagogInnen erholsame Ferien und allen GemeindegewrInnen einen schnen Sommer.

Euer Brgerrmeister
Ing. Karl Eberharter

EREIGNISSE

MÄRZ BIS MAI 2024



EHESCHLISSUNGEN

25. Mai **Anna Egger und Lukas Eberharter**, Astholz

TODESFÄLLE

8. März **Gottfried Zimpernik**, Oberdorf
26. März **Irmgard Prantner**, Oberdorf
3. April **Maria Klammer**, AH Fügen/Hof

WILLKOMMENSFEST FÜR NEUGEBORENEN



Beim „Willkommensfest fr Neugeborene“ am 6. April wurden Emma mit ihren Eltern Tobias und Felicitas Eberharter und Lotta mit ihren Eltern Christina und Matthias Hlzl von Magdalena Kaltenhauser (nicht im Bild) als Vertreterin der Pfarre, Marion Schnirzer als Vertreterin des katholischen Familienverbandes und Bgm.-Stvⁱⁿ. Julia Valtingoer als Vertreterin der Gemeinde herzlich willkommen geheiuen und mit einem Geschenk uberrascht.



GALANACHT DER LEHRLINGE

Als Lehrling des Monats Juli 2023 stellte sich Felix Thaler der Jury bei der Galanacht der Lehrlinge am 23.5.2024. Es reichte zwar nicht frs Siegerpodest, aber Felix konnte durch seine ausgezeichneten schulischen Leistungen, die vielen Zusatzausbildungen zu seinem Lehrberuf als Speditionskaufmann bei der Rail Cargo Austria AG in Innsbruck und sein ehrenamtliches Engagement in seiner Heimatgemeinde Strass punkten.

Im Bild mit Barbara Thaler, Prsidentin der WK Tirol, Erwin Zangerl, Prsident der AK Tirol, Franz Heiuenberger, Verantwortlicher fr die Lehrlingsausbildung bei Rail Cargo Austria AG und Arbeits- und Jugendlandesratin Astrid Mair.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Strass im Zillertal, Tel. 05244/62106, gemeinde@strass-zillertal.gv.at Redaktionsteam: Anita Brunner, Franziska Gomig, Mag. Cornelia Prantl, Daniel Prantl, Mag. Helmut Ringler, Theresa Ringler Druck: Zillerdruck, Zell. Namentlich gekennzeichnete Beitrge mssen nicht mit der Meinung der Redaktion bereinstimmen. Erscheinungsweise: vierteljrlich.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG: MÄRZ BIS MAI 2024

ZUM 90. GEBURTSTAG
Herr **Ulrich Meisinger**, Unterdorf



ZUM 85. GEBURTSTAG
Herr **Wilfried Schuler**, Astholz



ZUM 80. GEBURTSTAG
Frau **Rosmarie Schlechter**, Unterdorf
Herr **Heinz Huber**, Unterdorf
Frau **Erika Gratz**, Oberdorf (kein Bild)



ZUM 70. GEBURTSTAG
Frau **Agnes Prantl**, Astholz



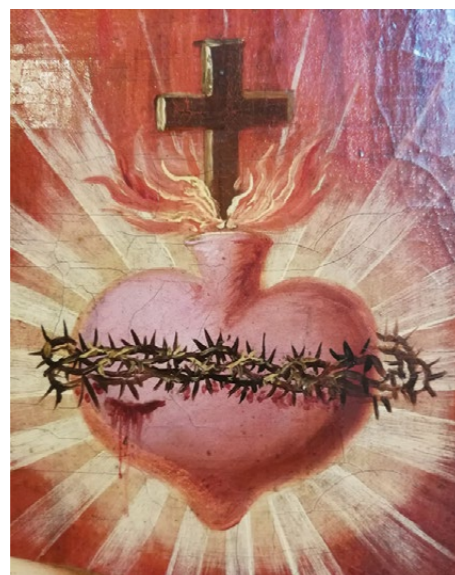
Die Vertreter von Gemeinde und Seniorenbund gratulierten den Jubilaren.

HERZ-JESU-FEUER SONNWEINDFEUER - BERGFEUER



Die Sommersonnenwende hatte in allen Kulturen und Zeiten eine besondere Bedeutung und wurde entsprechend rituell gefeiert. Der Brauch, Feuer anzuzünden, reicht ins 12. Jahrhundert, aber auch schon bis in die Antike zurück. Ein Sonnwendfeuer ist ein altes Symbol für die Sonne und es sollte vor Dämonen schützen, Krankheiten bei Tier und Mensch sowie Hagelschäden abwenden. Mit dem Entzünden von Feuer wollte man die Kraft der Sonne nachbilden. Sogenannte "Notfeuer" sollten hingegen Seuchen verbannen.

Die Feuer zur Sommersonnenwende weisen also vorchristliche Wurzeln auf und im Zuge der Christianisierung ersetzte die Kirche das Fest der Sommersonnenwende durch jenes der Geburt Johannes des Täufers am 24. Juni. So wurden aus den Sonnwendfeuern die Johannesfeuer. In der Nazi-Zeit wurden die Feuer für ideologische Zwecke missbraucht und man legte den Schwerpunkt auf die Sonnenwende ohne christlichen Zusammenhang. In den letzten Jahrzehnten sind diese in unseren Regionen wieder zugunsten der Herz-Jesu-Feuer in den Hintergrund getreten.



Herz-Jesu-Feuer in Tirol
Seit dem 19. Jahrhundert werden auf den Bergen Tirols Herz-Jesu-Feuer als Zeichen der Erneuerung des Herz-Jesu-Gelöbnisses von 1796 entzündet. Im Frühjahr 1796 traf der Krieg das Land Tirol vollkommen überraschend und dementsprechend unvorbereitet. Tirol wurde im April 1796 in Kriegsbereitschaft versetzt und alle waffentauglichen Männer wurden militärisch geschult. Die Tiroler Landstände traten in Bozen zusammen, um die Situation zu beraten. Der Stamser Abt Sebastian Stöckl regte auf Idee des Pfarrers von Mieming dort an, das Land dem „Heiligsten Herzen Jesu“ anzuvertrauen und so göttlichen Beistand zu erhalten.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Die Landstände gelobten am 1.6.1796 im Namen des Volkes, das Herz-Jesu-Fest jährlich feierlich zu begehen. Man achtete besonders darauf, dass dieser feierliche Schwur das ganze Land betraf, um damit Einheit zu schaffen. Die Tiroler Truppen besiegten überraschend die Franzosen (in Spinges 1797), und so wurde der Herz-Jesu-Sonntag zum hohen Feiertag. Die Herz-Jesu-Feuer traten gegenüber den damals üblichen Sonnwendfeuern immer mehr in den Vordergrund. Als Herz-Jesu-Tag wurde der 2. Freitag nach dem Fronleichnamfest gewählt, bzw. der 3. Sonntag nach Pfingsten. Die Feuer ordnet man häufig in Form von Herzen, Kreuzen oder den Zeichen Christi „INRI“ oder „IHS“ an, aber auch in Schriftzügen, die auf die Tiroler Einheit hinweisen. Und es gibt auch ganz aktuelle Motive.

Immaterielles Weltkulturerbe

Die UNESCO nahm diese gelebte Tiroler Tradition der „Bergfeuer“ vor wenigen Jahren in den Katalog des immateriellen Weltkulturerbes auf. Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich über ganz Tirol: Südtirol, Nordtirol, Osttirol; besonders im Raum Ehrwald-Zugspitze, Kaisergebirge, Brixental, St. Johann, Ötztal bis Innsbruck, Zillertal sowie in Kartitsch. Manchmal ist es eine Mischung aus Sonnwendfeuern und Herz-Jesu-Feuern, je nachdem wie eng der Termin von Sonnenwende und Herz-Jesu-Fest zusammenliegen.

Feuerbrennen als Herausforderung

Bei den großen Herz-Jesu-Feuern, speziell im Oberland, laufen die Vorbereitungen schon einige Wochen vor dem Fest. Die Kerzen werden meist aus privater Initiative von vielen verschiedenen Gruppen und Vereinen gegossen, anschließend auf den Berg getragen und dort zu den vorher detailliert ausgemessenen Symbolen angeordnet, was im unruhigen, felsigen Gelände oft sehr schwierig ist. Mit dem Einbruch der Dunkelheit werden alle Feuer gleichzeitig entzündet. Die Feuerstellen sind auf teils sehr schmalen Felsen platziert und müssen dort entfacht werden – eine Mutprobe, der sich vor allem junge Burschen der Region gerne stellen.

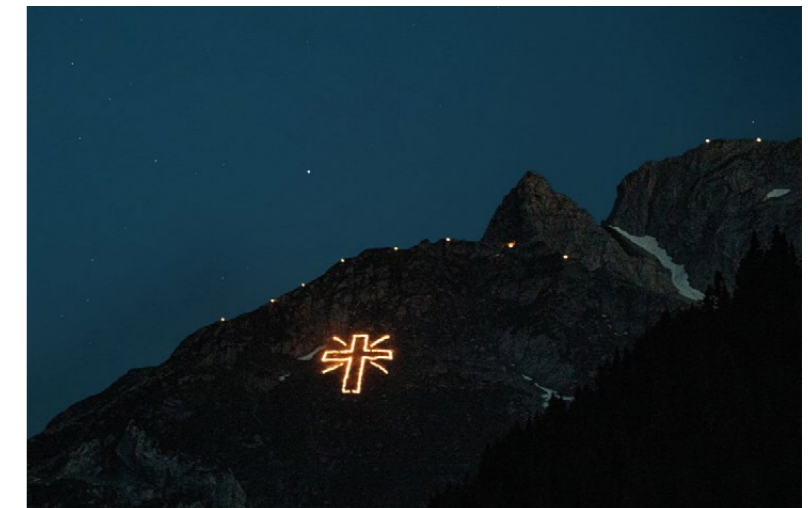
Keine Tradition in Strass

Da sich auf Strasser Gemeindegebiet kein markanter, freistehender Gipfel befindet, ist die Tradition des „Feuerbrennens“ unter den Jungen nicht sehr bekannt. Erst in den letzten Jahren wurde auf Initiative des Zichna Clubs und der Landjugend Strass auf der Brettfallseite während der abendlichen Herz-Jesu-Prozession ein Feuer in Herzform entfacht.

zusammengestellt von Ortschronist Helmut Ringler



Brennendes Herz Jesu auf der Brettfallseite.



Herz-Jesu-Feuer in Kartitsch / Osttirol. Quelle: Tirol.at



Im Tannheimer-Tal sind die Herz-Jesu-Feuer wahre Kunstwerke. Quelle: Tirol.at

GEMEINDERATSSITZUNGEN

Auszug ausgewählter Tagesordnungspunkte der Sitzung am 14. Mai 2024

Beratung und Beschlussfassung: Leitungsinformationssystem ABA Strass – Vergabe der Kanalinspektionsarbeiten

Sachverhalt:
Bgm. Ing. Eberharter erklärt, dass das Ingenieurbüro Eberl ZT GmbH am 26.03.2024 die Kanalinspektionsarbeiten beschränkt (5 Firmen) ausgeschrieben hat. Alle 5 eingeladenen Firmen haben ein schriftliches Angebot abgegeben. Die Angebotsöffnung fand am 10.04.2024 um 10:00 Uhr im Gemeindegemeindeamt Strass statt.

Nach Abschluss der Angebotsprüfung wird durch die Ingenieurbüro Eberl ZT GmbH vorgeschlagen, die zur Vergabe anstehenden Kanalinspektionsarbeiten an den Billigstbieter, die Firma Mayr Kanalservice, 6261 Strass im Zillertal zu vergeben. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, den Auftrag für die Kanalinspektionsarbeiten an den Billigstbieter, die Firma Mayr Kanalservice GmbH, 6261 Strass im Zillertal mit einer Gesamtsumme in der Höhe von € 191.782,68 (brutto) zu vergeben.

Beschlussfassung Strompreisangebot (Fixpreise) der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vom 01. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2028 (Empfehlung Tiroler Gemeindeverband)

Sachverhalt:
Bgm. Ing. Eberharter informiert, dass nach zahlreichen intensiven Verhandlungen zwischen dem Tiroler Gemeindeverband und den Entscheidungsträgern der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG es gelungen sei, für die sog. „TIWAG-Gemeinden und Gemeindeverbände“ eine Strompreisreduktion ab dem Jahr 2025 zu erreichen.

Die beginnend mit 1. Jänner 2025 und für die Folgejahre angebotenen Fixpreise („Arbeitspreise ohne MWSt.“) belaufen sich wie folgt:

- 1. 2025: 9,990 ct/kWh netto
- 2. 2026: 9,950 ct/kWh netto
- 3. 2027: 9,890 ct/kWh netto
- 4. 2028: 9,690 ct/kWh netto

Aus Sicht des Tiroler Gemeindeverbandes wird der Abschluss unter diesen Konditionen auf Basis eines einstimmigen Präsidiumsbeschlusses vom 17. April 2024 den Mitgliedsgemeinden empfohlen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters das Strompreisangebot (Fixpreise) der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vom 01.01.2025 bis einschließlich 31.12.2028 zu den oben beschriebenen Konditionen anzunehmen. Der Antrag wird von den Gemeinderät*innen einstimmig genehmigt.

Berichte:

- Gehsteigerweiterungen: Oberdorf – Haus „Neuhäusl“ bis zum Nordportal des Brettfalltunnels und im Ortsteil Unterdorf: Haus Familie Wurm bis zum Honig Eberharter. Die Planungs- und Bauarbeiten werden vom Land Tirol übernommen. Planungsphase: 2024; Ausführungszeitraum: 2025

STAATLICHE AUSZEICHNUNG ALS „FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE“

Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien, Susanne Raab, überreichte am 25.4.2024 das staatliche Gütezeichen an 71 zertifiziert familienfreundliche Gemeinden und zwei Regionen, darunter auch Strass im Zillertal.



MMag. Dr. Susanne Raab, Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien, überreichte gemeinsam mit DI Bgm. Johannes Pressl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, und Mag. Christoph Jünger, MBA, Geschäftsführer UNICEF Österreich, am 25. April 2024 im Konzerthaus Klagenfurt im Rahmen der Verleihung familienfreundliche Gemeinde die Zertifikate an die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden. Bürgermeister Karl Eberharter übernahm die Urkunde persönlich. © Harald Schlossko

Insgesamt haben bereits rund 660 Gemeinden sowie 13 Regionen österreichweit an der Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde bzw. familienfreundliche Region der Familie & Beruf Management GmbH teilgenommen, das sind rund 30 Prozent aller österreichischen Gemeinden. Somit profitieren bereits über 3,2 Millionen Bürgerinnen und Bürger, also etwa ein Drittel der Gesamtbevölkerung, von den familienfreundlichen Maßnahmen. Alle ausgezeichneten Gemeinden und Regionen haben die Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde erfolgreich durchgeführt. Der Zertifizierungsprozess ist ein kommunalpolitischer Prozess, in dem unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen das bereits vor Ort bestehende familienfreundliche Angebot evaluiert und neue bedarfsorientierte Maßnahmen entwickelt werden.

In Strass wurde als eine der familienfreundlichen Maßnahmen der Taxidienst „STRAXI“ erfolgreich umgesetzt.

PROVIDER FÜR DAS GLASFASERNETZ DER GEMEINDE STRASS

Seit mehr als zwei Jahren verfügt die Gemeinde Strass über ein eigenes Glasfasernetz. Jeder Haushalt, der an das Netz angeschlossen ist, kann zwischen drei Anbietern wählen, die Internet, Fernsehen und Telefon anbieten. Für Neueinsteiger und Umsteiger werden immer wieder Aktionen angeboten. Informationen gibt es direkt bei den Providern.

➔ **KONTAKTDATEN MAGENTA**

Magenta Team
vertrieb@magenta.at

➔ **KONTAKTDATEN TIROLNET**

Firma tirolnet GmbH
Tel. +43 5442 20620
office@tirolnet.com www.tirolnet.com

➔ **KONTAKTDATEN schwaz.net**

Stadtwerke Schwaz GmbH
Tel. +43 5242 6970 , www.schwaz.net
internet@stadtwerkesschwaz.at

Kontakt Vor-Ort-Partner

Hans Vorhofer
+43 676 850 855 850
hans.vorhofer@magenta.at

Kontakt Vor-Ort-Partner

Zillertal-online, Hannes Schuster
Tel. +43 676 331 49 00
info@zillertalnet.com

Kontakt Vor-Ort-Partner

edv-Gruber, Martin Gruber
Mobil +43 699 10300167
office@edv-gruber.at

Magenta

HIGHSPEED-INTERNET FÜR STRASS IM ZILLERTAL

DAS SCHNELLSTE INTERNET FÜR ALLE IN DER MAGENTA FAMILY

€0*
Grundgebühr für die ersten 6 Monate

Keine Servicepauschale.

*Aktion: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 0 für die ersten 6 Monate für Internet gültig für Neukunden bzw. Rabattierung der mtl. GGB auf € 0 für die ersten 6 Monate bei Zusatzanmeldung zu bestehendem Mobilfunk-Sprachtarif bis auf Widerruf (gültig für Internet auf Kabelbasis ausgenommen DSL-Internet sowie Hi!Magenta) bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem 7. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet S bei Zusatzanmeldung zu bestehendem Mobilfunk-Sprachtarif um € 32 mtl. bzw. € 37 mtl. bei Neuanmeldung). Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Details auf magenta.at

Weitere Informationen:
☎ 0676 850 855 850 bei Vertriebsmitarbeiter Hans Vorhofer

Partnershop:
📍 Gramshammer, Siedlung 56, 6261 Straß im Zillertal

GRAMSHAMMER
handy - technik - zubehör

6261 STRASS, Siedlung 56 | Tel. Nr. 0676 / 349 02 34
Mail: info@gramshammer.at | www.gramshammer.at

WIRTSCHAFT SIND WIR ALLE.

Diese Wirtschaftsseite steht allen Wirtschaftstreibenden in Strass für Firmenvorstellungen, Mitteilungen über Aktivitäten, Neuerungen im Betrieb usw. kostenlos zur Verfügung.

Beiträge bitte an:
gemeinde@strass.tirol.gv.at



Auf der Zielgeraden in Richtung Ferien

In den vergangenen Monaten war wieder einiges los in unserer Volksschule! So führten uns die ersten Frühlingssonnenstrahlen auf den Prem-Hof, wo wir die Hennen besuchen durften. Magdalena und Benjamin erzählten uns Spannendes über das Leben der Tiere im mobilen Hühnerstall. Die Hennen durften gefüttert und sogar gehalten werden und zum Abschluss gab es für alle Eier. Vielen Dank für diesen interessanten Vormittag!
Anfang April stand mit der Erstkommunion für unsere Zweitklässler ein ganz besonderer Tag am Programm. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so erlebten die Kinder mit ihren Familien einen stimmungsvollen Tag wie aus dem Bilderbuch. Herzlichen Dank an die Schüler:innen der dritten und vierten Schulstufe, die an diesem Tag die Messe musikalisch gestalteten.
Kräftig in die Pedale treten durften die Viertklässler im April bei ihrer zweiten

und damit auch letzten Radfahrübung. Nach der theoretischen Prüfung steht nun als nächstes die praktische Radfahrprüfung am Programm. Wir wünschen euch alles Gute!
Ebenfalls im April machten sich alle Schüler:innen mit dem Zug auf nach Uderns, wo wir im „Steudltenn“ ein spannendes Abenteuer des Pinguin Nelson auf der Bühne verfolgen durften.
„Auf in die Landeshauptstadt!“ hieß es Anfang Mai für die Schüler:innen der vierten Schulstufe. Bei Aprilwetter, wie es im Buche steht, begaben sie sich auf den Spuren Kaiser Maximilians durch Innsbruck und besuchten zahlreiche Sehenswürdigkeiten.
Musikalisch unterhielt uns im Mai die Musikgruppe „Die Vielsaitigen“, wo die Kinder Wissenswertes über verschiedenste Instrumente lernten. Beim gemeinsamen Singen stellten unsere Schüler:innen eindrucksvoll ihr Talent unter Beweis.



Auch auf der Zielgeraden in Richtung Sommerferien wird uns noch viel Aufregendes begleiten. Weitere Informationen und Bilder gibt es wie immer auf unserer Homepage zu sehen: www.vs-strass.tsn.at

Martina Feix, für die Volksschule Strass

ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE STRASS - GESUNDE JAUSE



Am 22. Mai 2024 durfte der Elternverein wieder für die Schüler ein gesundes Buffet vorbereiten, sodass diese gemeinsame Jause wie jedes Jahr ein Highlight für Kinder und Lehrer war.
Gemüse, Obst, selbstgebackene Brote und Kuchen in vielerlei Formen und Variationen luden zum Zugreifen und zum Probieren ein. Besonderer Dank geht an Anna Klammer für die Spende des Apfelsaftes und an Monika Wildauer für das Joghurt.



„Um ein Kind großzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf“ ...

... dieses afrikanische Sprichwort, das als Leitgedanke in unserer Kindergartenkonzeption verankert ist, kam auch heuer wieder in vielfältiger Weise im täglichen Miteinander im Kindergartenalltag zum Tragen.
So ergab sich beispielsweise ein spannender Ausflug zur Wildfütterung am „Beißanger“ gemeinsam mit Hans Knapp, der uns mit seiner Kompetenz als Jäger bereicherte. Er berichtete über seine Aufgaben im Wald und über das Verhalten des Rotwilds in seinem Revier. Gemeinsam mit ihm entdeckten die Kindergartler rund um die Futterstelle viele Losungen als Beweis für die Anwesenheit der Tiere im Wald. Danach halfen alle fleißig mit, das Wildfutter auszulegen. Die anschließende Einladung zum „Pommes essen“ ins Gasthaus haben wir natürlich auch nicht ausgeschlagen, sondern in vollen Zügen genossen.
Ein andermal durften wir beim Hüh-

nerstall vom „Premhof“ zu Gast sein, wo uns Leni und Benny Einblicke in ihre tägliche Arbeit gewährten. Die Kinder hatten viel Freude beim Streicheln und Füttern der Hühner. Jedes Kind durfte einen Eierkarton mit Eiern aus den Nestern füllen und diesen mit nach Hause nehmen. Das bot auch den Eltern unserer Kindergartenkinder die Möglichkeit, daheim beim gemeinsamen Kochen oder Backen und Verkosten an diesem besonderen Erlebnis teil zu haben.
Dank netter „Wohltäter“ aus Strass erweitern heuer ein Klettergerüst, ein nagelneuer Tretraktor mit Anhänger und zwei Rutschen die Spielmöglichkeiten im Garten.
Wir möchten diese Ausgabe der Gemeindezeitung nutzen, um all den Menschen herzlich zu danken, die unsere Kindergartenkinder und das Kindergarten team während des gesamten Kindergartenjahres auf verschiedenste

Arten bereichern, beschenken, begleiten und unterstützen. Herzlichen Dank!

Ende April mussten wir schweren Herzens von unserer Kindergartenpädagogin Celina Hruschka Abschied nehmen, weil sie eine Stelle im Kindergarten ihrer Heimatgemeinde übernommen hat. Wir sind jedoch sehr dankbar, dass Frau Martina Schürpf aus Fügen bereit war, als Assistentin einzuspringen, sodass die pädagogische Arbeit zum Wohle unserer Kinder auch das verbleibende Jahr in gewohnter Weise umgesetzt werden kann.

Im Moment stecken wir mitten in den Vorbereitungen für das Familienfest, zu dem alle Eltern und Geschwister der Kindergartenkinder eingeladen sind. Unter dem Motto „Ein Fest der Sinne“ sollen die Inhalte des heurigen Jahresthemas in einer Themenwanderung und in ausgewählte Spielstationen einfließen. Wir hoffen, dass die Familien der Kindergartler an diesem Nachmittag ein fröhliches Miteinander erleben dürfen, sowie auch Einblicke in die Schwerpunktthematik dieses Kindergartenjahres bekommen und ein Stück weit daran teilhaben können.

Euer Kindergarten team

NEUES AUS DER BÜCHEREI

Gern gesehene Gäste in der Bücherei sind die Kinder der Volksschule Strass, die sich regelmäßig einmal im Monat Lesestoff besorgen.

**ANKÜNDIGUNG: Tag der offenen Tür in der Bücherei Strass
Sonntag, 30.06.2024 von 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr**

Angeboten werden verschiedene Aktivitäten, wie z.B. eine spannende Schnitzeljagd. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Und zum Abschluss lassen wir Luftballone mit Grüßen aufsteigen. Das Büchereiteam freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

LESESTOFF FÜR DEN SOMMER:

Charlotte Habersack: „Bitte nicht öffnen - Durstig“ (ab 8 Jahren)

Aus der Buchreihe „Bitte nicht öffnen“: Geheimnisvolle Pakete, urkomische Figuren und spannende Abenteuer für Fans von mysteriösen Detektivgeschichten und lustiger Fantasy.

Max Bentow: „Das Bernsteinkind“ (spannender Thriller)

Der zehnte Band der Reihe um den Ermittler Nils Trojan.

Helford Anna: „Season Sisters – Frühlingsgeheimnisse“ (Roman)

Vier Schwestern, so unterschiedlich wie die Jahreszeiten – die Geschichte der Frühlingschwester

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch von 17:30 bis 19:30

Sonntag von 9:00 bis 11:00

Weitere Informationen gibt aus auf: www.strassimzillertal.bvoe.at

Das Büchereiteam



SOZIALVEREIN STRASS

Komm auch DU zur Wassergymnastik!

Seit Jahren ist die Wassergymnastik in der Therme in Fügen ein äußerst beliebtes Angebot des Sozialvereines. Heuer besuchen jeden Dienstag von 9:00-11:00 Uhr zwischen 8 und 18 Teilnehmern unter der professionellen Leitung von Brigitte Laner die erfrischende Wassergymnastik. Für Brigitte ist es ein wichtiger Dienst an der Gemeinschaft und die Bewegung im Wasser empfindet sie einfach als absolut heilsam. Übrigens: Sie sucht vorsichtshalber eine Vertretung, damit die Wassergymnastik immer stattfinden kann! Lust bekommen? Dann bitte einfach bei unserer Obfrau Gerda Noggler melden, Tel. 0676 6627738



Schrittführer Helmut Ringler

IN GEDENKEN AN HANNES LARCH



Der überraschende Tod unseres langjährigen Obmannes Hannes Larch machte uns alle tief betroffen und traurig.

Hannes begann bereits mit 10 Jahren eine musikalische Ausbildung auf der Ziehharmonika und erst relativ spät, mit knapp 14 Jahren, den Unterricht auf der Trompete. Sein Talent und der dazu nötige Fleiß machten es aber möglich, dass er schon mit Jahresbeginn 1982, ca.

1 ½ Jahre nach Ausbildungsbeginn, mit Ablegung des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze in die Musikkapelle eintreten konnte und wieder 1 ½ Jahre später das JMLA in Silber erwarb. Nach und nach entwickelte er sich zum Stimmführer und wirkte in allen Besetzungen mit, die innerhalb der Musikkapelle Strass entstanden – bei der Tanzmusik, der Intaleresetzung, der Alten Bläsermusik und der Strass Brass. Während seiner Studienzeit in Graz versuchte er, möglichst wenige Ausrückungen und Proben unserer Kapelle zu versäumen, und in den Ferien besuchte er Fortbildungskurse. Sein ständiges Fortbildungsinteresse ging sogar so weit, dass er neben seinen vielen beruflichen Aufgaben im Jahre 2018 noch das Musiker-Leistungsabzeichen in Gold erwarb.

Weil in der Strasser Musikkapelle schon bald seine Verlässlichkeit und sein musikalisches Können erkannt wurden, übertrug man ihm im Jahre 1986 die Funktion des Jugendreferenten und drei Jahre später wurde er zum Kapellmeister-Stellvertreter gewählt. 2010 übernahm er die Funktion des Obmann-Stellvertreters und von November 2012 bis Ende Februar dieses Jahres war er unser Obmann. Diese Funktion übte er mit großem organisatorischem Geschick aus. Gute Kameradschaft innerhalb des Vereins und mit den anderen örtlichen Vereinen war ihm stets wichtig und er lebte sie beispielhaft vor. Mit seiner Sachlichkeit und Ruhe und seiner unaufgeregten und verbindenden Art führte er unsere Musikkapelle durch 11 harmonische Jahre.

Der Landesverband ehrte ihn im Jahre 2007 mit der Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft und im Jahre 2022 mit der Verdienstmedaille in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft.

Für seine insgesamt über 26-jährige Funktionärstätigkeit wurde er 2014 vom Tiroler Blasmusverband mit dem Verdienstzeichen in Grün ausgezeichnet, und beim heurigen Frühjahrskonzert wäre ihm das Verdienstzeichen in Silber überreicht worden. Leider können wir ihm diese hochverdiente Ehrung nur mehr an seinem Grab überreichen.

Lieber Hannes, du hinterlässt eine große Lücke, die über Jahre nicht zu schließen sein wird, aber deine Spuren werden in der Geschichte unserer Musikkapelle unauslöschlich bleiben: Als vorbildlicher Kamerad, als ausgezeichnete Musiker und sachkundiger, einsatzfreudiger Funktionär.

Danke für alles und ruhe in Frieden!

Hans Pfandler für die Bundesmusikkapelle Strass i. Z.

FRÜHJAHRSKONZERT AM 19. MAI

Das diesjährige Frühjahrskonzert unserer Musikkapelle stand unter dem Thema „Weltall“. Dazu hat unser Kapellmeister Wolfgang Schnirzer ein breit gefächertes Programm mit traditioneller Blasmusik, Original-Blasmusikwerken, Bearbeitungen von Film- und Orchestermusik bis zu Glenn Miller und Louis Armstrong-Songs zusammengestellt. Besonders die Originalkompositionen „Fanfare for a New Horizon“ und „Apollo 11“, die beide von zeitgenössischen österreichischen Komponisten stammen, und die Auswahl aus „Star Wars“, der Filmmusik von John Williams, haben mit ihren rhythmischen und klanglichen Ansprüchen uns Musikantinnen und Musikanten ziemlich gefordert. Dementsprechend groß waren die Freude und die Erleichterung über das gute Gelingen der Darbietung.

Mit „Let me weep“ aus G.F. Händels Oper „Rinaldo“ wurde nochmals unseres verstorbenen Obmannes Hannes Larch gedacht.

Bernhard Eder wurde für seine insgesamt 20-jährige Tätigkeit als Bekleidungs- und Instrumentenwart mit dem Verdienstzeichen in Grün geehrt (Bild 1) und den neuen Mitgliedern Lisa und Lea Hauser sowie Paul Mertelseder zur erfolgreichen Ablegung des Jungmusiker-Leistungsabzeichens in Bronze gratuliert. (Bild 2)

Ein herzliches Dankeschön an Michael Eberharter für die Spende eines Flügelhorns! (Bild 3)



FLORIANIFEIER DER FEUERWEHREN STRASS



Am Sonntagmorgen, dem 28. April 2024 fand die alljährliche Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Strass und der Betriebsfeuerwehr LLA Rotholz statt. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen versammelte sich die Mannschaft vor dem Gasthof Post und marschierte in Begleitung der BMK Strass zur Pfarrkirche. Unter den Teilnehmern waren viele Ehrengäste wie Abschnittskommandant Walter Theuretzbacher, Bürgermeister Ing. Karl Eberharter und Fahrzeugpatin Rosi Galler. In der Pfarrkirche zelebrierte Pfarrer Bernhard Kopp einen feierlichen Gottesdienst zu Ehren des Hl. Florian. Während der Messe wurden die neuen Kameraden Angelo und Selina Schlechter und Benedikt Bauer angelobt.

Im Anschluss wurden verdiente Mitglieder befördert und ausgezeichnet:

Feuerwehrmann:

- Magnus Scheiterer • Selina Schlechter • Angelo Schlechter • Benedikt Bauer
- Hauptfeuerwehrmann: • Gerald Ringler
- Oberlöschmeister: • Florian Galler

Nach den Grußworten von Kommandant OBI Stefan Kröll, AK Walter Theuretzbacher und Bürgermeister Ing. Karl Eberharter, und einem Marsch der BMK Strass am Kirchenvorplatz marschierten alle Formationen zum gemütlichen Ausklang ins Gasthof Hotel Post.



Feuerlöscherüberprüfung

Am 20. April fand im Gerätehaus der Feuerwehr Strass eine Überprüfung der privaten Feuerlöscher in Zusammenarbeit mit der Firma Kerschbaumer statt.

Die Bürger*innen hatten die Möglichkeit, ihre Feuerlöscher auf Funktionalität und Einsatzbereitschaft prüfen zu lassen. Zusätzlich konnten die Teilnehmer unter Anleitung selbst versuchen, ein simuliertes Feuer zu löschen.

Die Feuerwehr Strass dankt der Firma Kerschbaumer und der Gemeinde für die Unterstützung bei dieser wichtigen Maßnahme zur Brandsicherheit.



Beförderung Hauptfeuerwehrmann v.l. AK-Jenbach ABI Walter Theuretzbacher, Kdt.-Stv BI Benjamin Korin, HFM Gerald Ringler, Kdt. OBI Stefan Kröll; im Hintergrund: Fahnenabordnung Strass

Beförderung Oberlöschmeister v.l. AK-Jenbach ABI Walter Theuretzbacher, Kdt.-Stv BI Benjamin Korin, OLM Florian Galler, Kdt. OBI Stefan Kröll; im Hintergrund: Fahnenabordnung Strass

Bilder und Texte: Team Öffentlichkeitsarbeit der FF Strass Sepp Steinlechner und Florian Galler

Wissenstest in Tux

Die Feuerwehr Strass ist stolz auf die herausragenden Leistungen der Feuerwehrjugend beim Wissenstest in Tux am 20. April 2024.

Erfolgreich konnten folgende Strasser den Wissenstest nach monatelanger Vorbereitung absolvieren:

Stufe Silber:

- Eberharter Simon
- Stoll Samuel
- Mertelseder Paul
- Luxner Georg
- Wildauer Markus

Stufe Bronze:

- Mayr Luca

Die Ausbildung der Feuerwehrjugend aus Strass wird durch die Feuerwehr Buch geleitet.

An dieser Stelle möchten wir dem Kommando und den Jugendbetreuern der Feuerwehr Buch unseren Dank aussprechen. Ihre vorbildliche und hervorragende Arbeit trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere jungen Feuerwehrleute solche Erfolge erzielen können. Die Betreuung der Jugendlichen in Strass liegt in den Händen von Stefan Schlechter.



Komm zur Feuerwehrjugend in Strass!

- DU bist zwischen 11 und 15 Jahre alt?
- DU möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?
- DU hast Lust auf Spiel, Spaß & Action?
- DU möchtest neue Freunde kennenlernen?
- Dann bist DU bei der Feuerwehrjugend genau richtig!

Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend und zeige, was in dir steckt. Spannung, Action, Freundschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß machen dich zum Helfer von morgen!

Bei der Feuerwehrjugend sind alle Mädchen und Burschen im Alter von 11 bis 15 Jahren herzlich willkommen! Alle wichtigen Infos rund um eine Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend bekommst du direkt beim zuständigen Jugendbetreuer Stefan Schlechter, Tel. 0660 5683874 oder beim Kommandant Stefan Kröll, Tel. 0676 7282525.

SENIORENBUND STRASS
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Am Freitag, dem 26. April 2024, fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Strass im Gasthof Hotel Post statt. Nach der Begrüßung der Mitglieder und der Ehrengäste Pfarrer Mag. Bernhard Kopp, Bgm.-Stv. Julia Valtingoier, BO Erwin Ortner, sowie dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder brachte Obmann Hans Ringler einen ausführlichen Bericht des vergangenen Jahres 2023. Die Aktivitäten starteten mit verschiedenen Wanderungen, der Durchführung der Bezirkswallfahrt, gefolgt von Ausflügen nach Fieberbrunn zur Wallfahrtskirche Adolari, nach Südtirol Partschins zum Dursterhof, zur Wochenbrunnalm bei Ellmau und vielen weiteren interessanten Unternehmungen.

Anschließend wurde die Neuwahl abgehalten, die von BO Erwin Ortner geleitet, folgendes Ergebnis brachte:

- Obmann: Hans Ringler
- Obmannstv.: Josef Zoller
- Kassierin: Helga Hussl
- Schriftführerin: Christine Ringler
- Beirat: Paula Luxner, Karl Riml



Als weiterer Programmpunkt folgte die Vorstellung der Jahresplanung für den Sommer 2024 und der Dank an die ausgeschiedenen Mitglieder des Vorstandes: Paula Luxner für die jahrelange Führung der Kasse und die Durchführung der Spielenachmittage, Klaus Knapp für seine Tätigkeit als Obmannstellvertreter. Zum Schluss galt der Dank allen Mitgliedern für das fleißige und engagierte Mitmachen bei den Veranstaltungen.

LANDESMUSIKSCHULE JENBACH-ACHENTAL

Prima la musica, der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb gastierte heuer mit dem Tiroler Landeswettbewerb vom 4.3. bis 14.3. in Mayrhofen.

Alena Stephl (Klasse Manuela Zifreind) errang dabei in der Wertungskategorie Klavier ebenso einen 1. Preis wie Mira Rautschek in der Wertungskategorie Gesang (Klasse Helga Egarter).



Beim Bezirkswettbewerb Musik in kleinen Gruppen des Österreichischen Blasmusikverbandes erreichte das Ensemble „Z’sommgspielt“ mit Johanna Schnirzer, Querflöte, und Elias Stephl, Posaune, 86 von 100 Punkten und erspielte sich damit den 3. Platz in der Altersgruppe Junior/A.



Wir gratulieren herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen! Zu hören sind die jungen Musiktalente beim Schulschluss-Open Air der Landesmusikschule Jenbach-Achental am Freitag, den 28. Juni um 19:00 Uhr im Pavillon des VZ Jenbach. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



7% oder 33%? Der faire Preis macht den Unterschied: Die höheren Erlöse und Prämien verbessern die Zukunftschancen der Kleinbauernfamilien und wirken sich positiv auf Umwelt und Klima aus. Jede Tasse wirkt!

EZA STRASS UND WELTLADEN SCHWAZ: Gemeinsam für den Fairen Handel

Einmal pro Monat kann in Strass und Rotholz nach dem Sonntagsgottesdienst fair eingekauft werden: Neben Kaffee, Tee, Reis, Schokolade und Gewürzen wird vom freiwilligen Team der EZA Strass auch eine bunte Auswahl an Kunsthandwerk aus fairem Handel angeboten. Falls es das Wetter zulässt, wird auch Kaffee ausgeschenkt.

Fair-längerter Ladentisch

Der Name EZA steht für Entwicklungszusammenarbeit. Mit den Einnahmen und Spenden aus dem Verkauf werden Entwicklungsprojekte unterstützt und Kleinkredite vergeben. Der „faire Markt“ wird in Zusammenarbeit mit dem Weltladen Schwaz organisiert, der heuer sein 40-jähriges Bestehen feiert. Sollte einmal der Lieblingskaffee oder ein bestimmtes Gewürz ausgehen, bieten wir einen kleinen Weltladen-Lagerverkauf an.

Worum geht es im Fairen Handel?

Der Faire Handel setzt sich für mehr Gerechtigkeit im globalen Handel ein. Das Hauptziel ist es, durch faire Bezahlung und Bildung die Lebensbedingungen der Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu verbessern. Besonders bemerkenswert sind die Geschichten hinter den fair gehandelten Produkten: Vom Klimakaffee über den Kaffee Adelante aus Frauenhand bis hin zu den Mangos für Kinderrechte, jedes dieser Produkte lässt sich transparent bis zum Ursprung nachverfolgen und erzählt, wo es herkommt, wer es hergestellt hat und was der faire Handel vor Ort bewirkt.

Das EZATEam Strass erzählt euch bei einem Kaffee gerne mehr über den Fairen Handel. Kommt vorbei und unterstützt mit eurem Einkauf die globale Gerechtigkeit! Unser nächster Verkauf ist am 30. Juni .

Erstkommunion in Strass



Am 7. April konnten sieben Strasser Kinder in der Pfarrkirche Strass das Fest der Erstkommunion feiern: v.l. Philipp Kröll, Simon Hintner, Severin Strobl, Fabian Steiner, Eva Stoll, Matheo Mayr, Laura Tischner mit Schulleiterin Friedrun Schreder, Pfarrer Bernhard Kopp und Lehrerin Martina Feix.

Firmung in Rotholz und St. Margarethen



Die Strasser Firmlinge bei der Firmvorbereitung: Michael Unterladstätter, Georg Luxner, Leni Eberharter, Leonie Klausner, Paulina Salzburger, Magdalena Ringler



Im Seelsorgeraum fanden heuer zwei Firmungen - die erste am 18. Mai in Rotholz und die zweite am 25. Mai in St. Margarethen - statt. Im Bild Firmlinge bei der Firmung in St. Margarethen: Magdalena Ringler, Leonie Klausner, Julia Haas (Lesachtal), Michael Unterladstätter, Linda Plant und Ida Weber (beide Jenbach), Paulina Salzburger, mit Bürgermeister Karl Eberharter, Pfarrer Bernhard Kopp und Firmspender Jakob Patsch



15.8.2024: Begrüßungsabend
 16.8.2024: Fan-Aktiv-Tag
 16.8.2024 abends: Warm-Up-Party
 17.8.2024: JUZlOpenair 2024 mit Vorprogramm, danach JUZILÄUMS-Konzert
 Anschließend: Klangfeuerwerk und Airlebnisparty im Barzelt mit DJ!



TAG DER OFFENEN TÜR IN DER BÜCHEREI STRASS
 Sonntag, 30.06.2024 von 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Angeboten werden verschiedene Aktivitäten, wie z.B. eine spannende Schnitzeljagd. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Zum Abschluss lassen wir Luftballone mit Grüßen aufsteigen.



Fronleichnam. Aufgrund des schlechten Wetters fand die Messe zu Fronleichnam, 30.5.2024, in der Kirche statt. Es wurde keine Prozession abgehalten. Anschließend gab es ein Frühschoppenkonzert im Festsaal.

festbecher.tirol
powered by gwtirol



FestIn ohne RestIn.

Nachhaltigkeit, Einfachheit und höchste hygienische Standards. Dafür steht unser Mehrweggeschirr. Ihr genießt euer Fest, wir kümmern uns um den Rest.

15 Minuten. Das ist die durchschnittliche Nutzungsdauer für einen Einwegbecher. 50 Jahre braucht dieser zur Zersetzung. Komplett verschwinden wird es aber trotzdem nie, denn als Mikroplastik setzt sich sein schädlicher Weg fort in unsere Natur und Umwelt. Es ist also allerhöchste Zeit auf Mehrweggeschirr umzusteigen.

Mit unserem Angebot an Mehrweggeschirr und -bechern für die Region, wollen wir „FestIn ohne RestIn“ ermöglichen. Ob Großveranstaltungen oder kleine Events – wir bieten für jede Art und Größenordnung passende Lösungen an. So tragen wir zur Reduzierung des Abfallaufkommens bei und vermeiden die Verschmutzung unserer Umwelt. Wir freuen uns darauf, euch auf dem Weg zum „FestIn ohne RestIn“ zu unterstützen!

Alle Informationen & Reservierung auf www.festbecher.tirol



festbecher.tirol – powered by gwtirol • Au 22, 6134 Vomp • Tel.: +43 662 261990 300 • info@gwtirol.at • www.festbecher.tirol



JUNI 2024

Mittwoch, 19. Juni
14.00 Uhr, **Spielnachmittag der Senioren**, FF-Schulungsraum
20.00 Uhr, **Platzkonzert** der Bundesmusikkapelle Strass und **Trachtengruppe D'Sonnwendler**, Gemeindeplatz (bei Schlechtwetter im Festsaal)
Freitag, 21. Juni bis Sonntag, 23. Juni
Bischöfliche Visitation im Seelsorge-raum
Sonntag, 30. Juni
9.30-15.00, **Tag der offenen Tür in der Bücherei Strass**
ca. 9.30 Uhr, **Verkauf von fairen Produkten** nach der Sonntagsmesse am Kirchplatz/Pfarrkirche, **EZA-Team**
10.00-13.00 Uhr, Brunch veranstaltet von Lions Club und Alex Travel mit der Musikgruppe „Mia Sieme“, am Dorfplatz, bei Schlechtwetter im Festsaal

JULI 2024

Donnerstag, 4. Juli
20.00 Uhr, **Schlosskonzert in Rotholz, BMK Reith i.A. und BMK Strass i.Z.** Innenhof Schloss Thurnegg, Rotholz
Mittwoch, 10. Juli
20.00 Uhr, **Platzkonzert BMK Strass und Jugendblasorchester Strass**, Gemeindeplatz (bei Schlechtwetter im Festsaal)
Sonntag, 28. Juli
8.30 Uhr, **Gottesdienst** am Gemeindeplatz mit **Jakobiprozession**
10.30 Uhr, **Pfarrfest mit Konzert** der BMK Strass im Festsaal

AUGUST 2024

Donnerstag, 15. bis Samstag, 17. Aug.
JUZI-Open Air am Openairgelände zwischen Hotel Cafe Zillertal und Tischlerei Sprenger in Strass
Mittwoch, 28. August
20.00 Uhr, **Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Mayrhofen**, Gemeindeplatz (bei Schlechtwetter im Festsaal)

SEPTEMBER 2024

Samstag, 7. Sept./ Sonntag, 8. Sept.
IVV-Wandertag in Strass
Freitag, 13. September
20.00 Uhr, **Schlusskonzert der Bundesmusikkapelle Strass** im Festsaal

MÜLLINFO

ÖFFNUNGSZEITEN IM RECYCLINGHOF:

Mittwoch 16.30 bis 19.00 Uhr, Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE SCHLITERS:

Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Biomüll: Kann zu den Öffnungszeiten im Recyclinghof abgeliefert werden.

SONDERTERMINE 2024:

Problemstoffsammlung im Recyclinghof: Mi., 9. Oktober 2024

Baum- und Strauchschnitt: Sa., 19. Oktober 2024

TERMINE GEMEINDEZEITUNG 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
3 / September 2024	Mo., 19.8.2024	Fr., 13. September 2024
4 / Dezember 2024	Mo., 18.11.2024	Fr., 13. Dezember 2024

Bitte den Termin für den jeweiligen Redaktionsschluss vormerken! Redaktionelle Beiträge bitte im Gemeindeamt abgeben oder an gemeinde@strass-zillertal.gv.at senden, Tel. 05244/62106.

Bitte vormerken!
Redaktionsschluss

Ausgabe Juni
Montag, 19. August 2024
gemeinde@strass-zillertal.gv.at